

[7241.] Zu Anzeigen
Deutschkatholischer und
freisinnig-protestantischer

Schriften empfehle ich den Herren Verlegern den monatlichen Umschlag meiner nunmehr als „Monatsschrift für Deutschkatholiken und ihre Freunde“ erscheinenden Besuche, welche gegenwärtig einen sehr ansehnlichen und täglich im Wachsen begriffenen Leserkreis besitzt. Der Erfolg kann nur ein lohnender sein. Die Gebühren betragen 2 S^h für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

J. de Marie. (Selbstverlag.)

[7242.] Change-Inserate betreffend.

Zu meinen diesjährigen Neuigkeiten, welche dem größten Theile nach eines großen Absatzes fähig sind und dem Sortimentsbuchhandel bei Absatz von 6 Expl. 50 % Rabatt gewähren, offerire ich meinen Herren Kollegen, in deren Verlage ein Lokalblatt erscheint, raisonnirende Anzeigen in Change gegen Inserate in das bei mir erscheinende

Sächsische Volksblatt

in welchem nicht bloß Anzeigen populärer Schriften, sondern auch der für ein höheres Publikum geeigneten Werke von gutem Erfolge sind.

Grimma, den 25. Septbr. 1846.

J. M. Gebhardt.

[7243.] Für den Buchhandel ist mir die Annahme und Verrechnung der Inserate für die

Berliner Zeitungs-Halle,

Herausgeber: Gust. Julius, übertragen. Inserat-Preis pro Zeile 1 1/4 S^h — 1 g^h.

Ueber Auflage, Vertrieb und Publicum dieses neuen „Abendblattes“ versende ich im Novbr. ein besonderes Circulair, empfehle die Zeitung aber schon jetzt den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung.

Berlin, 24. September 1846.

Julius Springer.

[7244.] Allen denjenigen, welche in der Ostermesse gar nicht saldiert und welche ihren Verpflichtungen gegen mich nur zu einem geringen Theile nachgekommen sind, diene hiermit zur Nachricht, daß ich ihre Namen von meiner Liste gestrichen habe und ihnen, bis zur Berichtigung des Saldo's, Fortsetzungen und Nova vorenthalten werde.

Essen, den 18. September 1846.

G. D. Bädcker.

[7245.] Handlungen, die bis zum 31. October ihr in meinen Büchern durch volle Saldo-Reste, Ueberträge oder sonst irgendwie offenes Conto nicht reguliren, möge es nicht befremden, wenn vom 1. November an ihre Verlangzetteln (ohne Ausnahme) keine Berücksichtigung finden und ihnen zukommende Fortsetzungen ausbleiben.

Leipzig, den 20. Septbr. 1846.

Im. Fr. Wölter.

[7246.] Die Herren Verleger unterlassen wir nicht, bei Versendung von Inseraten auf die hier erscheinende Zeitung: Der Deutsche mit Unterhaltungsblatt aufmerksam zu machen, und um Uebersendung von Inseraten zu bitten. Dieselbe erfreut sich fortwährend eines großen Leserkreises aller Stände in den Schwarzburgischen Fürstenthümern, den Sächs. Herzogthümern, der Preussischen Provinz Sachsen, dem Eichsfeld, Harz etc., und dürfte die Benutzung derselben zur Bekanntwerdung resp. Verbreitung von Werken, zumal theolog., pädagog., technolog., forst- und jagdwiss., haus- und landwirth. Inhalts von Kinderschriften und Musikalien, überhaupt von populären oder auf ein größeres Publikum berechneten Schriften von wesentlichem Nutzen sein. Preis der gesp. Petitzeile 1 g^h. Beilagen verbreiten wir durch dieselbe 1600, ohne etwas zu berechnen.

Cupel'sche Sort.-Buchh. in Sondershausen.

[7247.] Da Niemand von mir Erlaubniß oder Vollmacht hat, noch erhält, Gelder für mich einzukassiren, so warne ich hiermit wiederholt, Jedem, wer es auch sei, Zahlungen für meine Rechnung zu leisten. Nur Zahlungen, die an meinen Commissionair, oder gegen meine Wechsel und Anweisungen geleistet werden, sind gültig.

Stogau, im September 1846.

Carl Flemming.

Freundschaftliche Bitte.

[7248.] Wer von meinen Herren Kollegen mir den Aufenthaltsort eines gewissen G. Dehlschlager, der sich für einen Literaten ausgibt, anzugeben die Güte hätte, würde mich sehr verbinden. Die Auskunft bitte mir nicht über Leipzig, sondern per direkter Post zugehen zu lassen.

Wesel.

Ed. Klönne.

Leipziger Börse am 28. Septbr. 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/2%
Berlin pr. 100 s ^h Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 s ^h Lsdr. à 5 s ^h	k. S. 2 Mt.	111 3/4%
Breslau pr. 100 s ^h Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 15/16%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/2%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6.23 3/4%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	80
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt.	102 1/2%
Augustd'or à 5 s ^h à 1/25 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 s ^h idem auf 100		—
And. ausländ. Louisd'or à 5 s ^h nach geringem Ausmünzfusse .. auf 100		11%
Holländ. Duc. à 3 s ^h	d ^o .	6 1/4%
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o .	6 1/4%
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As	d ^o .	6 1/4%
Passir d ^o . d ^o . à 65 As	d ^o .	6
Conv.-Spec. u. Guld.	d ^o .	—
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	2%
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im } von 1000 und 500 s ^h . . .	90	—
14 s ^h Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Ländrentenbriefe		
à 3 1/2% im } von 1000 und 500 s ^h . .	95	—
14 s ^h Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3% im } von 1000 und 500 s ^h . . .	89 1/2%	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im } von 1000 und 500 s ^h . . .	94	—
14 s ^h Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbli. Pfandbr. } v. 500 s ^h . . .	99 1/2%	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 s ^h . . .	100 1/2%	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	92 1/2%	100
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2%	107	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 .. .	92 1/2%	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2%	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 s ^h)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 s ^h Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% .. .	158	—
Leipz.-Bank-Actien à s ^h 250 pr. 100	116	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à s ^h 100 pr. 100	79 1/2%	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	98	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	65	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	58	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	185 1/2%	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig.	Zur Preßgesetzgebung in Baden.	Neuigl. des deutschen Buchh.	Neuigl. des deutschen Musikalienh.
Zum preussisch-englischen Verträge. Von G. Reimer	Circulair der Commission zur Begründung einer deutschen Buchh. in den Verein. Staaten.	Praktische Anleitung,	
wie ein Nicht-Buchhändler Leute zu Buchhändlern zu stemplen Lust trägt.	Für unternehmungslustige Verleger.	Von Julius Springer.	Correctur-Bureau in Leipz.
ig. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebll. No. 7154 — 7248.			
Afad. B. in Kiel 7171. 7232.	Ehrlich 7177.	Keil & Co. 7183.	Marle, J. de 7241.
Acher & Co. 7217.	Endter'sche B. 7174.	Kirchheim, Schott & Thiel-	v. Montmorillon 7233.
Baensch 7159.	Erle 7229.	mann 7225.	Mühlmann 7199. 7240.
Bädcker in Ess. 7227. 7244.	Cupel'sche Sort.-B. 7246.	Kius 7172.	Müller in Br. 7203.
Baer, J. 7161. 7162.	Exped. d. v. Arnim'schen B.	Kleinbecke 7196.	Museum, liter. 7202.
Barth 7173. 7176.	7192.	Klönne 7248.	Debler 7223.
Bernhardt'sche B. 7212.	Ferber 7194.	Kneuer's 7204. 7214.	Pahl in Zittau 7154.
Besser in B. 7200.	Flemming 7247.	Köhler'sche Weigsb. 7165.	Paulin 7157.
Bonnier 7193.	Brand in P. 7181. 7191.	Kunze 7190.	Pertbes, Fr. & N. 7197.
Broir 7156.	7231.	Landsberger 7218.	Reclam sen. 7166.
Bubbeus 7195.	Friedlein in S. 7180.	Levsohn 7213.	Renger'sche B. 7169.
Bürger in S. 7155.	Frische, D. 7209.	Lins'sche B. 7219.	Rosenthal 7236.
Dirnbeck 7215.	Fürst 7237.	Literar.-Compt. in B. 7158.	Schlesinger'sche B. 7168. 7170.
Dunder, H. 7160. 7188. 7206.	Gebhardt in Gr. 7242.	Kaiser in Br. 7205.	7186.
			Schmachtenberg, J. B. 7163.
			Schöps'sche B. 7244.
			Springer 7243.
			Stuhr'sche B. in P. 7198.
			Woske'sche B. in B. 7157.
			Weigel, L. D. 7167. 7226.
			Weiskermann 7189.
			Wienbrack'sche B. in T. 7222.
			Wigand, D. 7185.
			Wintler 7210.
			Wölter 7245.
			Wöbner, B. v. 7211.
			Anonym 7228. 7229. 7230.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.